

Nachhaltigkeit: Große Aufgaben für den Mittelstand

von Marco Dietz

Die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung wird zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Prüfungslandschaft. Mittelständische Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ihre Nachhaltigkeitsbemühungen transparent und nachvollziehbar zu machen. Von den Wirtschaftsprüfern erwarten sie nicht nur Prüfung, sondern auch Unterstützung. Und sie erwarten Beratung. Welche Lösungsansätze die DDP GRUPPE in Koblenz für sich gefunden hat, berichtet Marco Dietz in seinem Gastbeitrag.

Zum Kreis unserer Mandanten gehören etliche große Kapitalgesellschaften, deren Nachhaltigkeitsberichte wir künftig prüfen werden. Dafür brauchen wir zusätzliches Personal und sehen uns akut mit dem Fachkräftemangel in unserer Branche konfrontiert. In den Bewerbungsgesprächen stellen wir fest, dass das Thema ESG bei Hochschulabsolventen einen großen Stellenwert genießt. Darin sehen wir eine große Chance.

Für uns als Prüfungsgesellschaft bestand keine andere Option, als uns der aktuellen Entwicklung anzupassen und unsere Dienstleistungen entsprechend zu erweitern. Der Aufbau unseres Teams für die DDP Consulting GmbH war ein entscheidender Schritt in diese Richtung. Die ersten Personalien für die neue Gesellschaft rekrutierten wir aus unserem persönlichen Netzwerk. Dieses Vorgehen erwies sich als äußerst vorteilhaft, da es den Einstieg in diesen komplexen Bereich erheblich erleichterte.

Wie gestaltet sich die aktuelle Marktsituation?

In der aktuellen Wirtschaftslandschaft hat sich Nachhaltigkeit als einer der Hauptwachstumstreiber unter den Top-20-Prüfungsgesellschaften

herauskristallisiert. Dieses Phänomen spiegelt sich in den beeindruckenden Leistungsindikatoren und dem strategischen Fokus dieser führenden Unternehmen wider.

Meiner Ansicht nach verhält sich der Mittelstand unserer Branche jedoch sehr zurückhaltend, wenn es um Nachhaltigkeit geht, mit einigen bemerkenswerten Ausnahmen. Während die größeren Kanzleien die Chancen, die sich durch dieses Thema bieten, vollumfänglich nutzen, scheinen viele mittelständische Kanzleien noch nicht bereit zu sein, sich vollständig zu engagieren. Dies könnte auf eine Vielzahl von Faktoren zurückzuführen sein, wie etwa begrenzte Ressourcen, eine konservativere Geschäftsphilosophie oder einfach eine abwartende Haltung.

Für den Mittelstand als Ganzes könnte eine stärkere Auseinandersetzung mit diesem Wachstumsthema entscheidend sein, um im Wettbewerb mit den Top-Gesellschaften nicht ins Hintertreffen zu geraten. Es bietet die Möglichkeit, sich neu zu positionieren, Innovationen voranzutreiben und letztlich die eigene Marktposition in vielerlei Hinsicht zu stärken.



Für den Mittelstand könnte eine stärkere Auseinandersetzung mit dem Wachstumsthema Nachhaltigkeit entscheidend sein.



Marco Dietz

Strategische Ausrichtung der DDP GRUPPE

Angesichts der eingangs beschriebenen Entwicklung ist klar, dass wir unsere Kapazitäten erweitern müssen, um den Erwartungen unserer Mandantinnen und Mandanten gerecht zu werden. Sie erwarten zu Recht, dass wir als ihre Prüfer auch die Kompetenz besitzen, Nachhaltigkeitsberichte zu prüfen und entsprechend zu unterstützen. Um dieser Nachfrage zu begegnen, haben wir proaktiv mit der Gründung der DDP Consulting im Jahr 2023 Beratungsdienstleistungen in unser Portfolio aufgenommen, um unseren Mandanten einen ganzheitlichen Mehrwert zu bieten und gleichzeitig unsere Expertise weiter auf- und auszubauen. Dazu beigetragen hat auch die Erstellung eines kanzeleinterne ESG-Reportings.

Unser Dienstleistungsangebot im Bereich Nachhaltigkeit geht von der Bestands- und GAP-Analyse im Bereich CSRD über die Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse, Klimabilanzierung und EU-Taxonomie bis hin zur Sicherstellung der Audit Readiness der Berichterstattung.

Ein weiteres Geschäftsfeld, welches wir bereits gut besetzen konnten, ist die Zertifizierung von ESG-Software nach gängigen IDW Standards. Diese zentrale Prüfung wird aus meiner Sicht den ganzen CSRD-Prüfungsprozess für Unternehmen und Wirtschaftsprüfer in Zukunft effizienter machen.

Unsere strategische Entscheidung hat sich nicht nur auf unsere Dienstleistungen, sondern auch auf unser Employer Branding positiv ausgewirkt. Im Jahr 2024 konnten wir bereits mehrere Berufsträger einstellen, ohne Unterstützung von Headhuntern. Das zeigt, dass unser Ansatz, Herausforderungen selbstbewusst anzugehen und gleichzeitig Beratung anzubieten, in vielerlei Hinsicht nachhaltige Auswirkungen hat.

Darüber hinaus bietet unser Engagement in der Nachhaltigkeitsberatung nicht nur eine Lösung für die bestehenden Nachfolgeprobleme in mittelständischen Kanzleien, sondern auch Karriereperspektiven für Nicht-Berufsträger. Damit schaffen wir attraktive Karrierewege, stärken die interne Struktur und bieten unseren Mitarbeitenden spannende Entwicklungsmöglichkeiten.

Um unsere Reichweite zu erhöhen und unsere Präsenz am Markt zu stärken, setzen wir auf eine verstärkte Nutzung von Social Media sowie Webinare. Diese Maßnahmen ermöglichen es uns, ein größeres Publikum anzusprechen und unser breiteres Dienstleistungsangebot über verschiedene Kanäle hinweg zu vermarkten.

Für unsere Strategie sind auch die gezielt eingegangenen Kooperationen mit renommierten Dienstleistern, zum Beispiel im Bereich Klimabilanzierung mit ClimatePartner, ein wichtiger Baustein. Der neue Geschäftsbereich wird mit einem breiten



In einer Zeit, in der Unternehmen oft für ihre langwierigen Entscheidungsprozesse kritisiert werden, haben wir agil und entschlossen gehandelt.



Marco Dietz



Weiterbildungsangebot für Kanzleien wie auch Unternehmen abgerundet.

Rückblick und Ausblick

Für eine mittelständische Kanzlei wie die DDP GRUPPE ist es sicherlich nicht selbstverständlich, in dem geschilderten Umfang in ein neues Geschäftsfeld mit den damit einhergehenden Risiken zu investieren. Wir sind davon überzeugt, damit die richtigen Schritte zur richtigen Zeit getan zu haben. Ein weiterer Aspekt, auf den wir stolz sind, ist die Geschwindigkeit, mit der wir Entscheidungen getroffen haben. In einer Zeit, in der Unternehmen oft für ihre langwierigen Entscheidungsprozesse kritisiert werden, haben wir agil und entschlossen gehandelt. Das zeigt, dass unsere Organisation

nicht nur die Notwendigkeit von Veränderungen erkannt hat, sondern auch bereit war und immer noch ist, diese Veränderungen entsprechend zeitnah umzusetzen.

Als Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsingenieur sehe ich in der Praxis die zunehmende Bedeutung interdisziplinärer Kompetenzen. Unternehmen suchen nicht mehr nur nach Expertinnen und Experten mit traditionellem betriebswirtschaftlichem Hintergrund, sondern auch nach Fachkräften, die in spezialisierten Bereichen wie der Nachhaltigkeit ausgebildet sind. Diese Vertiefung ist nicht nur ein Trend, sondern eine Antwort auf die drängenden globalen und künftigen Herausforderungen unserer Zeit.



Marco Dietz ist Wirtschaftsprüfer und geschäftsführender Gesellschafter bei Dr. Dienst & Partner in Koblenz. Er ist unter anderem spezialisiert auf die Erstellung und Prüfung von Jahres- und Konzernabschlüssen nach HGB und IFRS. Daneben unterstützt er Unternehmen dabei, ihre ESG-Strategien zu entwickeln, zu implementieren und zu berichten. Außerdem stellt sein Team sicher, dass sie den regulatorischen Rahmenbedingungen gerecht werden. Die Leidenschaft für das Thema Data & Analytics in Prüfung und Beratung runden sein Profil ab.